

# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

## PCT

AUFFORDERUNG ZUR ZAHLUNG  
ZUSÄTZLICHER GEBÜHREN

An  
KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT  
- Lizenzen - Patente -  
Friedrich-Koenig-Str. 4  
97080 Würzburg  
GERMANY

Eingang W-KL  
am 2004-09-13  
04 2358

(Artikel 17(3)a) und Regel 40.1 PCT)

Absendedatum  
(Tag/Monat/Jahr) 09/09/2004

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts

WI.2099PCT

ZAHLUNG FÄLLIG

innerhalb von 30 ~~Monaten~~ Tagen  
ab obigem Absendedatum

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/050378

Internationales Anmeldedatum

(Tag/Monat/Jahr) 26/03/2004

Anmelder

KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT

1. Die Internationale Recherchenbehörde

i) ist der Auffassung, daß die internationale Anmeldung 2 (Anzahl) Erfindungen umfaßt, die in den ~~Ansprüchen~~ in der internationalen Anmeldung auf gesondertem Blatt angegebenen Ansprüchen erfaßt sind:

und ist der Auffassung, daß die internationale Anmeldung dem Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung (Regel 13.1, 13.2 und 13.3) nicht entspricht, und zwar aus ~~den~~ in der internationalen Anmeldung auf gesondertem Blatt angegebenen Gründen:

ii) ☒ hat eine internationale Teilrecherche durchgeführt (siehe Anhang) ☐ wird den internationalen Recherchenbericht erstellen

für die Teile der internationalen Anmeldung, die sich auf die in den Ansprüchen Nr. siehe Beiblatt zuerst erwähnte Erfindung beziehen.

iii) wird den internationalen Recherchenbericht für die übrigen Teile der internationalen Anmeldung nur insoweit erstellen, als zusätzliche Gebühren entrichtet werden

2. Der Anmelder wird aufgefordert innerhalb der obengenannten Frist den nachstehenden angegebenen Betrag zu entrichten:

EUR 1.550,00 x 1 = EUR 1.550,00  
Gebühr pro zusätzliche Erfindung Anzahl der zusätzlichen Erfindungen Gesamtbetrag der zusätzlichen Gebühren

Oder, x =

Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß nach Regel 40.2 c) die Zahlung einer zusätzlichen Gebühr unter Widerspruch erfolgen kann; dem Widerspruch ist eine Begründung des Inhalts beizufügen, daß die internationale Anmeldung das Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung erfülle oder daß der Betrag der geforderten zusätzlichen Gebühr überhöht sei.

3. ☐ Die Ansprüche Nr.                      haben sich aufgrund von Mängeln nach Artikel 17(2)a) als nicht recherchierbar gemäß Artikel 17(2)b) erwiesen und wurden deshalb keiner Erfindung zugeordnet.

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2  
NL-2280 HV Rijswijk  
Tel. (+31-70) 340-2040  
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Franco Spanu

Die internationale Recherchenbehörde hat festgestellt, dass diese internationale Anmeldung mehrere (Gruppen von) Erfindungen enthält, nämlich:

1. Ansprüche: 1-63

Automatisierte qualitativen Beurteilung eines Materials mit Erkennungsmerkmalen

2. Ansprüche: 64-81

Korrektur von Farbsignalen

D1 = EP, A2, 1 059 800

D1 beschreibt ein Verfahren zur Beurteilung eines Materials ("currency note") mit Erkennungsmerkmalen (Figur 2A), wobei vom Erkennungsmerkmal ein Farbbild aufgenommen wird (Spalte 7, Zeilen 14-19). Die Erkennungsmerkmale werden in binarisierten Bildern durch Überprüfung auf Größe und Gestalt und relative Anordnung detektiert. Die Binarisation schließt einen Vergleich mit einem Farbsollwert ein (Spalte 7, Zeile 42 - Spalte 8, Zeile 12). Weiterhin werden die detektierten Erkennungsmerkmale auf (relative) Farbabweichung überprüft (Spalte 11, Zeile 54 - Spalte 12, Zeile 15).

Deshalb sind die Merkmale der erste Teile der Ansprüche 1-3 bekannt aus D1. Die weitere Merkmale der unabhängigen Ansprüche 1-3 und abhängigen Ansprüche 4-19, 33-63 sind ebenfalls bekannt. Siehe auch Punkt V.

Die besonderen technischen Merkmale der ersten Erfindung betreffen die Verknüpfung von Farbsignale zur Bildung von Gegenfarbsignalen, wie in Anspruch 20 definiert. Diese Merkmalen sollen eine automatisierte Farbabweichungsermittlung erleichtern oder verbessern.

Die besonderen technischen Merkmale der zweiten Erfindung (Ansprüche 64-81) betreffen eine Korrektur von Farbsignalen, zur Anzeige auf einem Farbmonitor. Diese Merkmale sollen die menschliche qualitative Beurteilung verbessern.

Obwohl es sich bei beiden Erfindungen um Verknüpfungen von Farbsignalen handelt, sind die Ergebnisse der Verknüpfung ganz unterschiedlich, und auch das zugrunde liegende Problem ist anderer Art. Deshalb gibt es keine gemeinsame erfinderische Idee die beide Gruppen von Erfindungen verbindet.

**Anhang zu Formblatt PCT/ISA/206**  
**MITTEILUNG ÜBER DAS ERGEBNIS DER INTERNATIONALEN**  
**TEILRECHERCHE**

Internationales Aktenzeichen  
**PCT/EP2004/050378**

1. Diese Mitteilung ist ein Anhang zur Aufforderung zur Zahlung zusätzlicher Gebühren (Formblatt PCT/ISA/206). Sie unterrichtet über das Ergebnis der internationalen Recherche zu den Teilen der internationalen Anmeldung, die sich auf die in den folgenden Ansprüchen zuerst erwähnte Erfindung beziehen:  
**siehe 'Aufforderung zur Zahlung zusätzlicher Gebühren'**
2. Bei dieser Mitteilung handelt es sich nicht um den internationalen Recherchenbericht der nach Artikel 18 und Regel 43 erstellt wird.
3. Zahlt der Anmelder die zusätzlichen Recherchegebühren nicht, so gelten die Angaben in dieser Mitteilung als Ergebnis der internationalen Recherche und werden in dieser Form in den internationalen Recherchenbericht aufgenommen.
4. Zahlt der Anmelder zusätzliche Gebühren so werden in den Recherchenbericht sowohl die Angaben dieser Mitteilung als auch das Ergebnis der internationalen Recherche zu den übrigen Teilen der internationalen Anmeldung aufgenommen, für die zusätzliche Gebühren entrichtet wurden.

**C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN**

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X✓	EP 1 059 800 A (XEROX CORP) 13. Dezember 2000 (2000-12-13)	1-19
Y	das ganze Dokument	50-63
A✓	DE 199 40 879 A (INNOMESS ELEKTRONIK GMBH) 8. März 2001 (2001-03-08) Zusammenfassung	1-19
A✓	US 5 384 859 A (BOLZA-SCHUNEMANN CLAUS A ET AL) 24. Januar 1995 (1995-01-24) Zusammenfassung	1-19
Y✓	DE 101 32 589 A (KOENIG & BAUER AG) 23. Januar 2003 (2003-01-23) in der Anmeldung erwähnt Ansprüche 1-13	50-63

☐ Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen

☒ Siehe Anhang Patentfamilie

\* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

"A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

"E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

"L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

"O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

"P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

"X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung, die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderscher Tätigkeit beruhend betrachtet werden

"Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung, die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderscher Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen diese Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

"&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

# Anhang Patentfamilie

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/050378

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
EP 1059800 A	13-12-2000	US 6580820 B1	17-06-2003
		BR 0002536 A	02-01-2001
		CA 2306068 A1	09-12-2000
		CN 1277410 A	20-12-2000
		EP 1059800 A2	13-12-2000
		JP 2001024888 A	26-01-2001
DE 19940879 A	08-03-2001	DE 19940879 A1	08-03-2001
US 5384859 A	24-01-1995	AT 156754 T	15-08-1997
		AU 664167 B2	09-11-1995
		AU 1143692 A	18-02-1993
		BR 9203103 A	30-03-1993
		CA 2075733 A1	13-02-1993
		CN 1069227 A ,B	24-02-1993
		CN 1071272 A ,B	21-04-1993
		DE 4142481 A1	18-02-1993
		DE 4206366 A1	18-02-1993
		DE 59208384 D1	28-05-1997
		DE 59208791 D1	18-09-1997
		DK 527285 T3	30-03-1998
		EP 0527285 A2	17-02-1993
		EP 0540833 A2	12-05-1993
		ES 2106790 T3	16-11-1997
		FI 923586 A	13-02-1993
		GR 3025302 T3	27-02-1998
		JP 2957359 B2	04-10-1999
		JP 5229107 A	07-09-1993
		JP 3288437 B2	04-06-2002
		JP 5269975 A	19-10-1993
		RU 2109340 C1	20-04-1998
		RU 2109341 C1	20-04-1998
		US 5317390 A	31-05-1994
		ZA 9202208 A	30-12-1992
DE 10132589 A	23-01-2003	DE 10132589 A1	23-01-2003
		WO 03005290 A2	16-01-2003
		EP 1417635 A2	12-05-2004

Translation of the pertinent portions of a Request for  
Payment of Additional Fees, mailed 09/09/2004

1. The International Search Authority

i) is of the opinion that the international  
application contains 2 inventions, which are contained in the  
claims shown on a separate page,

and is of the opinion that the international  
application does not meet the requirement of unity of the  
invention for the reasons stated on the separate page,

ii) has performed a partial international search (see  
enclosure) for the portions of the international application  
relating to the invention first mentioned in claims

see the attached page

iii) will provide the International Search Report for  
the remaining portions of the international application only  
if additional fees are being paid.

2. Applicant is requested to pay the following amount  
within thirty days from the above mailing date:

EUR 1,550.00 x 1 = EUR 1,550.00

## Attachment to the Request for Payment of Additional Fees

The International Search Authority has determined that this international application contains several (groups) of inventions, namely:

1. Claims: 1 to 63

Automated qualitative evaluation of a material with identifying characteristics

---

2. Claims: 64 to 81

Correction of color signals

---

D1 = EP A2 1 059 800

D1 describes a method for evaluating a material (currency note) with identification characteristics (Fig. 2A), wherein a color picture is taken of the identification characteristic (column 7, lines 14 to 19). The identification characteristics are detected in binary images by checking the size and shape and relative arrangement. Conversion to binary form includes a comparison with a color reference variable (column 7, line 42 to column 8, line 12). The detected identification characteristics are furthermore checked for (relative) color deviations (column 11, line 54 to column 12, line 15).

Therefore the characteristics of the first portion of claims 1 to 3 are known from D1. The further characteristics of independent claims 1 to 3 and dependent claims 4 to 19, 33 to 63 are also known. Also see Item V.

The special technical characteristics of the first invention relate to the linkage of color signals for forming compensation color signals, as defined in claim 20. These characteristics are intended to make an automated color deviation detection easier or to improve it.

The special technical characteristics of the second invention (claims 64 to 81) relate to a correction of color signals for display on a monitor. These characteristics are intended to improve human qualitative evaluation.

Although both inventions deal with the linkage of color signals, the results of the linkage are quite different, and the problem on which they are based is of a different kind.

Therefore no common inventive idea connecting both groups of inventions exists.